



Lebensräume gestalten – Energie entfalten

Mit Feng Shui Schlafprobleme beheben, berufliche Erfolge erhöhen



Die Ausgangssituation

Catrin und Paul X., verheiratet, beide Ende 40 und Freiberufler, sie: Ernährungsberaterin, er: Physiotherapeut, leben seit drei Jahren in ihrer Wohnung in Münster. Trotz der drei Jahre empfinden sie in ihrer Wohnung nach wie vor ein gewisses Unwohlsein, Zitat: „irgendwie nicht angekommen“. Alle bisherigen Ansätze und Bemühungen, diesen Zustand zu verbessern, klassisch, naheliegend, konventionell, führten ins Leere. Ein erneuter Umzug kommt nicht infrage. Weitere Maßnahmen, die Wohnung umzugestalten, sind angedacht. Das Paar ist jedoch unsicher bzgl. des Ansatzes. Zudem klagen sie seit geraumer Zeit über Schlafstörungen, die mit herkömmlichen Mitteln nicht behoben werden können. Parallel dazu stellt sich die Auftragslage beider Freiberufler deutlich als steigerungswürdig dar.

Der Weg zur Lösung

Im Freundeskreis begegnet Ehepaar X. der Lehre des Feng Shui. Sie erhalten Kenntnis von Feng-Shui-Beraterin Sandra Radünz, die seit einigen Jahren erfolgreich in Münster arbeitet. Kurzerhand nehmen sie Kontakt mit ihr auf, vereinbaren mit ihr einen Ortstermin bei sich zu Hause.

Apropos Feng Shui: Feng Shui ist die Kunst, das Zuhause so zu gestalten, dass Erfolg, Gesundheit, Wohlstand und Glück gefördert werden. Die Ursprünge des Feng Shui entstanden vor über 4000 Jahren in China. In Asien hat seine Praxis eine lange Geschichte. Feng Shui geht davon aus, dass uns alles in unserer Umgebung beeinflussen kann. Mit der Analyse der Raumqualitäten, deren Bewertung und Empfehlungen und den draus resultierenden Veränderungen können wir unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen so gestalten, dass sie uns in hohem Maße unterstützen, unsere Ziele zu erreichen. Feng Shui geht damit weiter als „Schöner Wohnen“. Es bietet vielmehr viele wunderbare und einfache Ideen, Harmonie im Raum zu schaffen und so das Leben großzügiger fließen zu lassen.

Einstieg in die Beratung seitens der Beraterin ist das persönliche Gespräch mit Ehepaar X. Welche Menschen habe ich vor mir? Worum geht es ihnen, was macht sie aus? Was bewegt sie? Was sind ihre Probleme, Wünsche, Ziele? Das sind Sandra Radünz Fragen. In Schritt zwei folgt eine detaillierte Bestandsaufnahme der Räumlichkeiten: Lage des Hauses – Himmelsrichtungen, Umgebung, Infrastruktur, Grundriss, Schnitt der Wohnung, Anordnung der Zimmer, Wohnungseinrichtung, ... dazu ein paar Fotos zur Dokumentation. Auf Grundlage dieser Datenerfassung unterbreitet Sandra Radünz Ehepaar X. kurze Zeit später ein detailliertes Angebot. Ehepaar X. nimmt es an. Die Beraterin beginnt mit dem Ausarbeiten der erfassten Daten und entwickelt auf Basis dessen Lösungsvorschläge.

Apropos Angebot: Grundlage für die Kalkulation des Honorars ist in der Regel die Größe der Wohnung, die Anzahl der Personen im Haushalt, die Anzahl der Räume sowie die spezifischen, individuellen Ziele des Kunden. Das heißt, es richtet sich letztlich nach dem Arbeits-/Zeitaufwand.

Zwei Wochen nach Auftragsvergabe findet vor Ort der erste Beratungstermin statt. Ehepaar X. erhält sein Exposé mit den, Raum für Raum, ausgearbeiteten Lösungsansätzen. Darin berücksichtigt sind unter anderem die Analyse von Laufwegen, Ausrichtungen, geschützten Rücken, Sitz- und Blickrichtungen.

Die Lösung im Schlafzimmer

„Das Wichtigste ist, im ersten Schritt genau zu wissen, was los ist. Erst dann, was man tun kann“, beginnt Sandra Radünz ihre Beratung und zeigt in der Folge ihre Vorschläge zu verschiedenen Lösungsmöglichkeiten auf, aus denen Ehepaar X. letztlich wählen kann.

Los geht es im Schlafzimmer. Sandra Radünz nimmt eine spezifische Schlafplatzuntersuchung vor. D.h.: Der Raum wird auf Erdstrahlen und energetische Gegebenheiten untersucht.



Im Ergebnis: Das Schlafzimmer grenzt an den Fahrstuhlschacht des Hauses. Daher steht das Bett von Ehepaar X. in der Mitte des Raumes. Der Kopfbereich wird nicht durch eine Wand geschützt, sondern liegt in direkter Richtung zur Tür. Die Füße zeigen Richtung Fenster. Zur Verbesserung der Gestaltung hatte das Ehepaar ein Sideboard anfertigen lassen, das am Kopfende des Betts steht.

In der Diskussion: Ein Fahrstuhlschacht im Bereich des Schlafplatzes kann aus baubiologischer Sicht ungünstig sein, weil dadurch viel Bewegung und Geräusche verursacht werden können. Bei der genauen Untersuchung ergibt sich jedoch, dass die Elektroinstallation des Fahrstuhls im Keller liegt, die Wohnung ganz oben im Haus. Die Messung zeigt kaum Belastung durch elektromagnetische Strahlen und Aufzugsgeräusche.

Aus Feng-Shui-Sicht stellt sich heraus: Vielmehr hat die Platzierung des Bettes in der Raummitte, um dem Fahrstuhlschacht „auszuweichen“, eine radiästhetisch deutlich ungünstige Situation zur Folge. Weitere Untersuchungen ergeben: Der beste Platz für das Bett ist mit Blickrichtung zur Tür und Kopfrichtung zur Wand. Das Sideboard wechselt entsprechend seinen Platz im Raum.

Im Ergebnis der nächsten Tage: Die Schlafsituation verbessert sich durch die Umgestaltung des Schlafzimmers umgehend, jedoch noch nicht auf 100 %.

Die Beraterin kommt zu einem erneuten Termin: Bei weiterer Betrachtung des Schlafzimmers fällt der Blick auf einen großen Lavastein. Ein Urlaubssouvenir von den Kanaren, das als Dekorationsobjekt auf dem Sideboard steht. Die Beraterin unterzieht es einer kinesiologicalischen Untersuchung. Lava ist nachweislich ein energiegeladenes Gestein. Insofern wird der Stein aus dem Schlafzimmer verbannt.

Das Ergebnis: Die Schlafprobleme von Ehepaar X. sind vollends behoben.

Die Lösung im Arbeitsbereich

Im Rahmen ihrer Feng-Shui-Beratung untersucht Sandra Radünz aufgrund des zu aktivierenden Auftragseingangs beider Ehepartner das gemeinsame Arbeitszimmer.

Das Ergebnis: viele Gegenstände im Raum sowie Dinge wie Bücher oder Dekoartikel, die nichts mit den Arbeitsthemen zu tun haben. Dazu „Gerümpel“ und Gegenstände, die nichts mit der aktuellen oder zukünftigen Arbeit zu tun haben und/oder nicht benutzt werden.

In der Diskussion: Ein Arbeitsumfeld in dieser von „Störquellen“ überfrachteten Form führt nachweislich zu Blockaden. Das Fokussieren auf aktuelle Arbeitsthemen wird erschwert oder gar verhindert.

Das Erfolgsrezept: Nach eingehender Analyse mit „Büroentrümpelung“ folgen schnell berufliche Erfolge für Ehepaar X. in Form von zahlreichen Anfragen und Aufträgen, für beide Unternehmer.

Das Feedback der Kunden

„Die gesamte Vorgehensweise, die Methode und Erarbeitung der Lösung war spannend und zugleich erkenntnisreich. Sandra Radünz konnte als Feng-Shui-Beraterin unsere bis dahin nicht erkläraren Empfindungen sichtbar und verstehbar machen. Es wurden gezielte, praktikable Vorschläge zur Lösung unterbreitet. Dazu gehörten auch Vorschläge für eine günstigere Farbauswahl, Bodengestaltung, Dekoration und Beleuchtung. Die vorhandenen Sachen und Gegebenheiten wurden dabei besser genutzt und eingesetzt. Die durchgeführten Maßnahmen ermöglichten es, sich zu Hause endlich rundum wohlfühlen und ein beruflich erfolgreicher Leben zu führen. Schön war es für uns, auch stets aktiv mit im Boot zu sein.“

Fazit der Kunden

„Bei Problemen oder neuen Fragestellungen werden wir Sandra Radünz als Feng-Shui-Beraterin jederzeit wieder konsultieren bzw. in einer wichtigen Entscheidungsphase bereits im Vorfeld mit einbeziehen.“

